



Frauen revue



ver.di

Bildungszentrum
Gladenbach

Politikforum



8. Gladenbacher Politikforum
- **Geschlechtergerechtigkeit** -
vom 10.-15. August 2014

Wir laden euch herzlich zum 8. Gladenbacher Politikforum vom 10.-15. August 2014 ins ver.di Bildungszentrum nach Gladenbach ein. Die Woche steht unter dem Motto

„Geschlechtergerechtigkeit“

In dieser Woche finden parallel vier gewerkschaftspolitische Seminare statt. Gemeinsam wollen wir uns aus den verschiedenen Seminarperspektiven kritisch mit dem Wochenthema auseinandersetzen.

Ein täglicher Austausch und Abendveranstaltungen vernetzen Inhalte und Teilnehmende.

Wir freuen uns, mit euch eine spannende Woche im Bildungszentrum zu erleben und wünschen uns, dass ihr euch aktiv beteiligt.



Das Rahmenprogramm wird ermöglicht durch:

Förderverein des
ver.di Bildungszentrum Gladenbach



Zum Programm:

Sonntagabend

Gemeinsame Auftaktveranstaltung zur Einführung und Blick auf die einzelnen Seminarthemen

Vernetzung: Montag bis Donnerstag

Tägliche Vernetzung der Seminare mit Austausch in Kleingruppen (jeweils von 17-18h)

Montagabend

Aufführung >> *Jahrhundert Revue* << des Frauenkabarets *Generationenkomplott*

Mittwochabend

Gesprächsrunde mit *Ute Brutzki (ver.di)* zu „Aktuelles aus dem Bereich Frauen- und Gleichstellungspolitik in ver.di“

Donnerstagabend

Abschlussabend mit Grillen

Freitagvormittag

Gemeinsame Abschlussveranstaltung mit der Zusammenführung von kreativen Ideen und Handlungsperspektiven

August 2014

Dauerausstellung
„Prekäres Leben, Prekäre Arbeit, Prekäre Zukunft“
(ver.di Fototeam Hessen)
im Bildungszentrum



- 4 vernetzte Seminare

- gemeinsamer Wochenschwerpunkt

- Rahmenprogramm mit Kabarett, Gesprächsrunde und Abschlussabend



Bildungszentrum
Gladenbach



ver.di Bildungswerk Hessen

Der Blickwinkel macht's – Geschlechterrollen – Geschlechterverhältnis

10.-15.8.2014 - GL 03 140810 04 (BZ Gladenbach)

In diesem Seminar lernst du die Geschlechterrollen unterschiedlicher Epochen kennen und hinterfragen, wie die Zuordnung verschiedener Eigenschaften, Neigungen und Kompetenzen zum einen oder anderen Geschlecht erfolgte.

Was war und ist eigentlich 'typisch weibliches bzw. männliches' Verhalten? Wir betrachten, wie weit die historischen Rollenerwartungen noch heute unser persönliches Denken und Handeln beeinflussen. Dabei geht es um einen tieferen Einblick in einige Strukturen des Geschlechterverhältnisses auf gesellschaftlicher Ebene und um die Frage, wie es möglich ist, dass noch heute verschiedene Berufe ein 'Geschlecht' erhalten und wir dort eher Frauen oder eher Männer erwarten würden. Welche Auswirkungen hat also unser Geschlecht im Leben und im Umgang mit anderen Menschen? Das ist die spannende Frage, die wir in diesem Seminar ergründen werden. Männer sind im Seminar willkommen.

Angriffe auf Gewerkschaften und Tarifautonomie

10.-15.8.2014 - GL 03 140810 06 (BZ Gladenbach)

Wenn es gilt die 'soziale Marktwirtschaft' neu auszurichten und zu gestalten, gelten die Gewerkschaften in Kreisen von Politik und Wirtschaft als unmoderne Bremser und unzeitgemäße Behinderer. Glaubt man den Aussagen, stehen sie der betrieblichen Umsetzung wirtschaftlich angeblich unumgänglicher Flexibilisierungskonzepte nur im Wege.

Für wen ist der Abschied vom Tarifvertrag hin zu betrieblichen Regelungen wirklich von Nutzen und wer profitiert von schwachen Gewerkschaften? Wie die Arbeitslandschaft und die Lebensverhältnisse nach diesem Umbau in eine 'neue soziale Marktwirtschaft' aussehen werden, wird immer deutlicher: längere Arbeitszeiten, Lohn- und Gehaltseinbußen, Erhöhung des Leistungsdrucks und die Übernahme von Kranken- und Sozialleistungen aus eigener Tasche.

Was schützen und was verhindern die Gewerkschaften tatsächlich? Ist ein gesetzlicher Mindestlohn ein Eingriff in die Tarifautonomie?

8. Gladenbacher Politikforum - Geschlechtergerechtigkeit - vom 10.-15. August 2014



Anmeldungen: www.verdi-bildungsportal.de

Noch Fragen: ver.di Bildungszentrum Gladenbach
Tel. (06462) 9180-0
bst.gladenbach@verdi.de

ver.di Bildungswerk Hessen
Tel. (069) 2569-1904
info@verdi-bw-hessen.de

Links: www.verdi-gladenbach.de
www.verdi-bw-hessen
www.frauen.verdi.de
www.frauen-kabarett.de
www.hessen.verdi.de/fototeam

V.i.S.d.P.: Timo Jöst, ver.di BZ Gladenbach, Schloßallee 33, 35075 Gladenbach

Wie kannst Du nur so sein? Toleranz als Grundlage für demokratisches Handeln

10.-15.8.2014 - GL 03 140810 05 (BZ Gladenbach)

Unterschiedliche Deutung und Bewertung von Worten bzw. Situationen können tiefe Gräben aufreißen. Unser Demokratieverständnis orientiert sich am gleichen Recht aller Menschen auf Freiheit. Um dies im Alltag leben zu können, muss anders sein verstanden werden. Toleranz lässt sich nicht einfach per Appell oder per 'Fingerschnipp' einfordern, sondern will gelernt, erfahren und gelebt werden. Unser Seminar hat zum Ziel:

- ⇒ Neugier auf mehr Toleranz und Demokratie im Alltag zu wecken
- ⇒ Sich die eigenen Deutungs- und Handlungsmuster bewusst zu machen und diese zu hinterfragen
- ⇒ Widersprüche auszuhalten und neue Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln
- ⇒ Die persönlichen Kompetenzen im Umgang mit Toleranz und Freiheit zu erweitern
- ⇒ Handwerkszeug für neue Wege demokratischer Entscheidungsfindung kennen zu lernen

Geschlecht – Macht – Gesellschaft – Eine Spurensuche in Alltag und Gewerkschaft

10.-15.8.2014 - BU 4-14 (Bildungswerk Hessen)

„Danke, emanzipiert sind wir selber!“ titelte unsere ehemalige Familienministerin Christina Schröder. Doch niemand brach spontan in Beifall aus. Natürlich: es wurden bereits erste Gleichstellungsfortschritte erzielt, gerade in den Führungsetagen sind immer öfter Frauen anzutreffen und die Elternzeit für Väter ist kein Tabu mehr. Gleichzeitig verdienen Frauen hierzulande noch über 23 % weniger als Männer und übernehmen jede Woche 11,5 Stunden mehr unbezahlte (Sorge-)arbeiten. Wie steht es also mit den Geschlechterverhältnissen hierzulande? Was wurde bisher erreicht? Haben Frauenquoten ihren Zweck erfüllt? Und wie sieht es in Gewerkschaften mit Geschlechtergerechtigkeit aus? In diesem Bildungsurlaub werden wir uns aus den unterschiedlichen Perspektiven dem Thema annähern, unser eigenes Handeln hinterfragen und Vorstellungen von einer geschlechterdemokratischen Gesellschaft entwickeln.